

Willkommen zu den
35. Waldkirchener
Meistertagen
von 29.-31.01.2015

DMS

Waldkirchener
Meistertageblatt

Waldkirchener
Meistertage:
Hier sind die Meister
zu Hause

Information der Dachdeckermeisterschüler Waldkirchen e. V. – Ausgabe 2014/15

Nachwuchs gewinnt

Es ist nicht leicht, Nachwuchs für das Dachdeckerhandwerk zu gewinnen. Aber Innungsbetriebe, die Praktika anbieten, können jetzt gewinnen. Und zwar nicht nur Nachwuchs.



„I can – iPod“, heißt es bereits zum dritten Mal bei Bayerns Dachdeckern. Dem besten Praktikanten des Schuljahres 2014/15 winkt für eine gute Beurteilung durch seinen Praktikumsbetrieb ein iPod touch der gerade bei Jugendlichen angesagten Kultmarke Apple.

Auf diesem Multimedia-Player lassen sich Songs und Videos speichern und sind jederzeit zum Abruf bereit.

Innungsbetriebe, die sich an dieser Aktion beteiligen, können nicht nur motivierten Nachwuchs gewinnen. Auch ihnen winkt ein verführerischer „Apfel“ – nämlich ein iPad mini von Apple. Dieser Tablet-PC wird zum ständigen und nützlichen Begleiter auf der Baustelle und zuhause. Sei es als Datenbank, Adressbuch, Digitalkamera oder als Musikplayer für die Frühstückspause.

Mitmachen bei der Aktion „I can – iPod“ lohnt sich also für alle. Mehr dazu auf der Homepage des Landesinnungsverbandes des Bayerischen Dachdeckerhandwerks, www.dachdecker.bayern

Mit neuem Team und neuem Schwung

Rückblende: Waldkirchener Meistertage 2014. Die Mitgliederversammlung hatte inzwischen begonnen.

Nach dem Jahresbericht und der Entlastung des Vorstandes eröffnete der Vorsitzende Franz Haberkorn den Mitgliedern, dass er für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehe. Nach sechs Jahren als Schriftführer und jeweils neun Jahren als Kassier und Vorsitzender wollte er nach diesen insgesamt zwei Dutzend Jahren Vorstandsarbeit aus Altersgründen seinen Platz für die nächste Generation freimachen – aber den Verein auch weiterhin unterstützen.

Dann wurde gewählt: Heribert Schuck freute sich jetzt als neuer 1. Vorsitzender auf seine neuen Aufgaben, unterstützt von seinem Stellvertreter Roland Haberkorn, der zugleich auch weiterhin das Amt des Kassiers bekleidet. Schriftführer wurde erneut Alexander Erk. Zusätzlich in den Vorstand gewählt wurden Reiner Weber und Stephanie Schropp.

Tatkräftige Unterstützung für die künftige Vereinsarbeit sagte der LIV Bayern dem Waldkirchener Meisterschülerverein zu.

Inzwischen steht fest: Das neue Vorstands-Team hat sich bewährt. Bei den bisher vier Vorstandssitzungen im laufenden Jahr zeigte sich, mit wieviel Elan und frischen Ideen die „Neuen“ ihre Aufgaben erfüllen.

Für Meister aus Waldkirchen gilt eben: Ganz oder gar nicht.



Mit Begeisterung dabei: Schriftführer Alexander Erk, Roland Haberkorn (2. Vorsitzender, Kassier), Heribert Schuck (1. Vorsitzender) und Reiner Weber (v. li.). Stephanie Schropp fehlt auf dem Bild.

„Auf Wiedersehen, Franz Haberkorn“

Ein „bisschen Abschied“ war es doch

Auf Wiedersehen, Franz Haberkorn. Die 34. Meistertage waren seine letzten Meistertage als 1. Vorsitzender.

Nach fast einem Viertel Jahrhundert im Vorstand hatte Franz Haberkorn es sich verdient, die kommenden Meistertage einmal aus der Perspektive des „ganz normalen Teilnehmers“ mitzuerleben. Auch wenn er nicht mehr für eine neue, weitere Amtsperiode kandidieren wollte: Franz Haberkorn lässt „seine Meister“ nicht im Stich. Die volle Unterstützung – falls es mal brennt – hatte er allen zugesagt. Und auch dafür wurde er zum Ehrenvorsitzenden der DMS ernannt. Heribert Schuck bedankte sich mit einem Präsent bei seinem engagierten Vorgänger (Foto rechts).



www.waldkirchen.de

Der Bayerische Wald Nationalpark FerienLand

durchstarten in waldkirchen

Objekte und Grundstücke für Gewerbe und Wohnen.

FÜR IHRE ZUKUNFT: INVESTIEREN IN WALDKIRCHEN

Info unter: durchstarten@waldkirchen.de
Manfred Heidl, Tel.: 08581-202-36 oder Marco Braml, Tel.: 08581-202-39

Blick zurück: Waldkirchen meisterhaft



Ein großes Dankeschön für das Bekenntnis der Dachdecker zu Waldkirchen kam von Landrat Ludwig Lankl und Bürgermeister Josef Höppler, der zum letzten Mal in seiner Amtszeit die Meisterschüler begrüßte.

Die Meistertage in Waldkirchen waren noch nie Tage wie alle anderen. Aber diese 34. Auflage des Meistertreffens hatte es wirklich in sich.

Bereits beim traditionellen Empfang im Bürgerhaus von Waldkirchen am Donnerstag, den 23. Januar, sorgte Bayerns Landesinnungsmeister A. Ewald Kreuzer für einen Paukenschlag: Ein zweites Wohnheim für die Unterbringung der Lehrlinge während der überbetrieblichen Ausbildung soll hier entstehen. Damit wurde die Verbundenheit von Bayerns Dachdeckern zu ihrer „Heimat“ Waldkirchen manifestiert.

Von Bürgermeister Josef Höppler und Landrat Ludwig Lankl gab es ein großes und herzliches Dankeschön für das klare Bekenntnis der Dachdecker zu Waldkirchen.

Den Charakter als Fachtagung dokumentierte am frühen Nachmittag das erste Referat von Dipl.-Ing. (FH) Jens Möller von den hessischen Dachdeckern zum Thema Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Um ein heißes Thema – Flämmerarbeiten, Brandwache, und die Brandentwicklung an einer PS-gedämmten Fassade – ging es im Referat von Frank Trunz von der Berufsgenossenschaft BAU.

Das abendliche „Klassentreffen“ in den Werkhallen war für die rund 130 Teilnehmer wieder eine fetzige Party und eine

große Wiedersehensfeier zugleich.

Wer am Markt die Nase vorn haben will, muss früh aufstehen. Das bewahrheitete sich auch mit

dem ersten Fachvortrag am Freitag, den 24. Januar. Dabei stellte Johannes Trinekens von der BRZ Deutschland GmbH die sechs Bausteine für den Erfolg mit der online-Lohnabrechnung



„Wäre ja noch schöner, wenn wir Dachdecker mit dem Wetter nicht klarkommen“, war der einstimmige Kommentar zum fast schon traditionellen Wintereinbruch.

vor. Um die Ladungssicherung ging es im anschließenden Referat des Ausbilders an der Kraftfahrerakademie Allgäu, Marcus Wanner. Fortgesetzt wurde die Reihe der Fachthemen mit dem Beitrag von seinem Kollegen Klaus Schuhmacher, der sich mit Gefahrguttransporten befasste.

Die neuen Normen zum Holzschutz stellte der Ausbildungsleiter des Kompetenzzentrums Dachtechnik Waldkirchen e. V., Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Werner am Nachmittag dieses Freitags vor. Währenddessen konnten die Begleitungen der Teilnehmer bei der Führung durch eine Bärwurzerei eine hochprozentige Spezialität der Region kennenlernen. Für sie ging dieser Nachmittag nach der Begrüßung durch Landrat Lankl mit der Besichtigung des Glasdorfs Weinfurter inklusive einer Vorführung durch einen Glasbläser weiter. Den Ausklang bildete der Besuch der Mostschänke des ehemaligen Fachlehrers Gais, wo Apfelpunsch und Kuchen warteten.

richtig krachen. Showeinlagen und das reichhaltige Buffet rundeten diesen Abend vollends ab. Mit 150 Teilnehmern wurden alle Erwartungen und die Gästezahlen der Vorjahre weit übertroffen.

Am Samstag, den 25. Januar begann der dritte Meistertag 2014 ganz in grün – nämlich mit der Dachbegrünung. Martin Hartmann befasste sich mit diesem Thema in seinem Fachbeitrag. Um „Denkende Folien“ drehte sich alles im folgenden Referat von Heribert Schuck. Schon traditionell dann „Jetzt red’ i“ unter der Moderation von Heribert Schuck.

Auch wenn Landesinnungsmeister Kreuzer am Mittag das Schlusswort sprach: Schluss war noch lange nicht mit diesen Meistertagen. Denn turnusmäßig standen bei der Mitgliederversammlung die Vorstandswahlen auf dem Programm.

Und hier trat ein „Altgedienter“ ab (s. Bericht auf Seite 1).

Die „Kasplattenrocker“ und die Besucher der Meistertage ließen es am Festabend dann



Hotel Gottinger
Hotel-Restaurant Familie Gottinger

Hauzenberger Str. 10-12
94065 Waldkirchen
Tel. 08581/9820
info@hotel-gottinger.de
www.hotel-gottinger.de



Informationen aus erster Hand „zum Anfassen“ (und zum Genießen) gab es auch bei den 34. Meistertagen für die Teilnehmer.

MODE UND MENSCHEN
GARHAMMER

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 2B · 94065 WALDKIRCHEN
TEL. 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE
MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR · JEDEN DONNERSTAG UND
FREITAG 09.00 - 20.00 UHR · AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

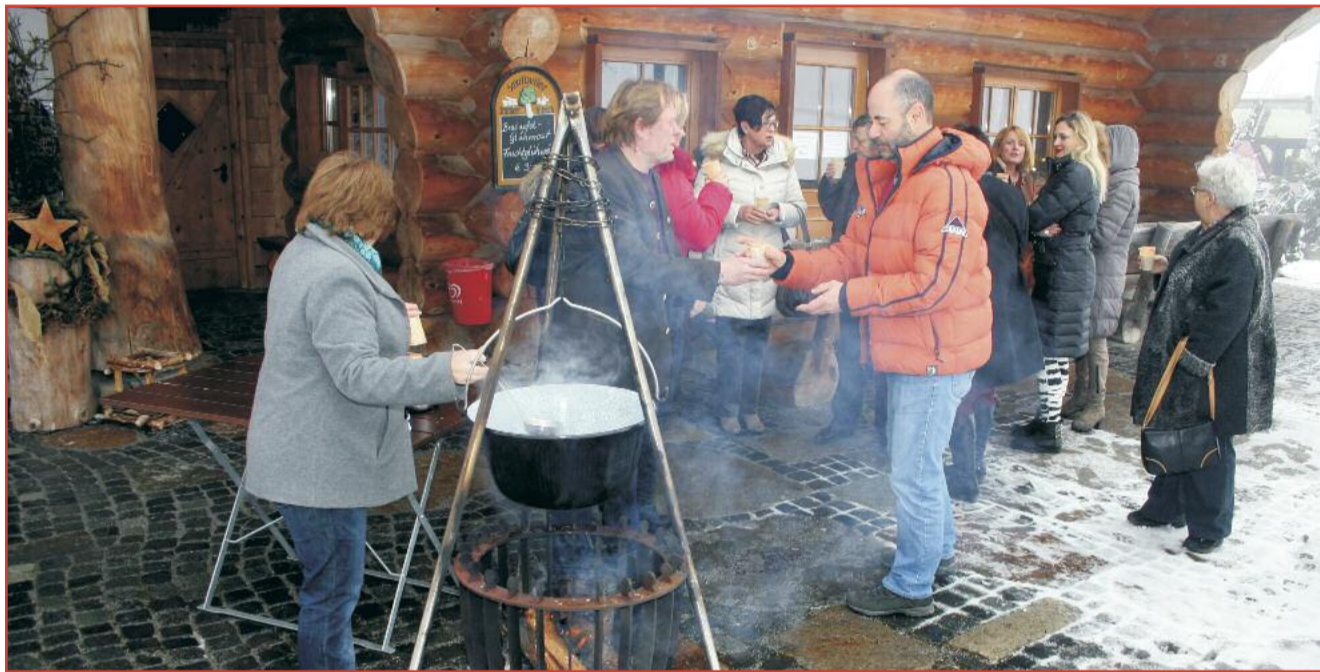
Heißes Programm: Die Meistertage 2015

Ein „straffes“ Programm gab es schon immer bei den Meistertagen in Waldkirchen. In ihrer 34. Auflage im Januar 2014 wurde die Veranstaltung von drei auf zweieinhalb Tage konzentriert. Und das fand so viel Anklang, dass auch die 35. Meistertage diesem Muster folgen werden.

Traditionell lädt Waldkirchen am ersten dieser zweieinhalb Meistertage 2015 am Donnerstag, den 29. Januar zum Stadtempfang ins Bürgerhaus ein. Nach dem Eröffnungs-Kaffee werden die 35. Meistertage vom DMS-Vorstand im Bürgerhaus eröffnet.

„Fachgerecht“ startet das Vortragsprogramm mit „Neuem aus der Fachtechnik 1“ von Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Werner. Er gibt die wichtigsten „Hinweise Holz und Holzwerkstoffe“. Nach der Pause geht Werner im zweiten Teil der Fachtechnik auf das „Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand“ ein.

Nach seiner „Bewährungsprobe“ bei den letzten Meistertagen wird auch diesmal der



Mit einem „heißem“ Programm-Mix aus Fachtagung und Geselligkeit werden auch die 35. Meistertage wieder dafür sorgen, dass Waldkirchen zum Dachdecker-Treffpunkt wird.

Eröffnungsabend als „Klassentreffen“ in den Werkhallen der Berufsschule gefeiert. Diese Version des Eröffnungsabends stieß auf so viel Zustimmung, dass es für das Organisationsteam keinen Grund gibt, hier von Bewährtem abzuweichen.

Meistertag 2, also Freitag, der 30. Januar, wird mit dem Thema „Ohne Selbstvermarktung keine Aufträge – Strategien und Tipps“ von Sylvia Bieber (Seelmann & Bieber Trainings) eröffnet. Nach einer kleinen Kaffeepause appelliert die Referentin an die „Selbstmotivation: Lust auf mehr – der Weg zum Kunden und zu Aufträgen“. Nach dem Mittag in der Waldkirchener Gastronomie startet der Nachmittag mit Tipps zum „Lebenswerk erhalten – Nachfolge richtig gestalten“ von Herbert Reithmeir (DLS Unternehmensberatung). Nach kurzer Pause geht Dr.-Ing. Dieter Figge in seinem Vortrag auf die „Neue EnEV, Ausnahmeregelungen und Auswirkungen für die Zukunft“ ein.

Alle Damen sind am Nachmittag von Sylvia Bieber eingeladen zu einem Workshop, der „Lust auf mehr Balance“ machen wird. Danach bleibt noch genügend Zeit für einen „Kaffeeklatsch hoch über den Dächern von Waldkirchen“ im „Johann’s“. Der Waldkirchener Meister-Freitag schließt traditionell mit dem großen Festabend im Bürgerhaus.

Samstag, der 31. Januar, beginnt mit „Fällen aus der Praxis“, moderiert von Heribert Schuck. Fall 1 ist der „Mängelfalle Plattenbelag – es gibt Lösungen“, vorgestellt von Falk Ruoff. In seinem 2. Fall aus der Praxis dreht sich alles um die „Terrassenentwässerung richtig gemacht“.



„Darf es noch etwas sein?“ Diese Frage wird sich wohl auch bei den 35. Meistertagen nicht stellen.

„Jetzt red’ i“ ist auch bei den 35. Meistertagen ein fester Programminhalt, moderiert von Heribert Schuck. Landesinnungsmeister A. Ewald Kreuzer hat dann das „letzte Wort“ der Meistertage 2015. Nach kurzer Pause sind die DMS-Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit den Ehrungen eingeladen.

Der Nachmittag ist eine gute Gelegenheit für den Bummel durch Waldkirchen. Am frühen Abend klingen die 35. Meistertage beim gemütlichen Zusammensein in der „Kartoffel“ im Hotel Gottinger aus. Ein Hotel-Bustransfer ist ab 24:00 h eingerichtet.

**Wir dekorieren
gerne für Euch!**

weber blumen
Ihr schnittfloristischer Stadtflorist
Ringmauerstraße 22, 94065 WALDKIRCHEN
www.weberblumen.de Tel: 08581/8840

**Sparkasse
Freyung-Grafenau**



Auch bei den 35. Meistertagen sind die Dach-Fachleute unter sich.

Das Programm der 35. Meistertage

Donnerstag, 29.01.2015:
10:30 h - 12:00 h: Gemeinsamer Stadtempfang im Bürgerhaus für geladene Gäste.
12:30 h - 13:30 h: Eröffnungs-kaffee mit Gebäck.
13:30 h - 13:45 h: Eröffnung der 35. Meistertage 2015 durch den Vorstand der DMS.
13:45 h - 15:15 h: Neues aus der Fachtechnik 1: Hinweise Holz und Holzwerkstoffe (Dipl.-Ing. FH Wolfgang Werner, Hauptgeschäftsführer LIV Bayern).
15:15 h - 15:30 h: Pause.
15:30 h - 17:00 h: Neues aus der Fachtechnik 2: Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand (Dipl.-Ing. FH Wolfgang Werner).

ab 19:00 h: Eröffnungsabend „Klassentreffen“ in der Werkshalle der Berufsschule.

Freitag, 30.01.2015:
10:15 h - 11:15 h: Ohne Selbstvermarktung keine Aufträge – Strategien und Tipps Teil 1 (Sylvia Bieber, Seelmann & Bieber Trainings).
11:15 h - 11:30 h: Pause.
11:30 h - 12:30 h: Selbstmotivation: Lust auf mehr, der Weg zum Kunden und zu Aufträgen Teil 2 (Sylvia Bieber, Seelmann & Bieber Trainings).
12:30 h - 14:00 h: Mittagspause in Waldkirchens Gastronomie.
14:00 h - 15:00 h: Workshop für die Damen unter dem Motto

„Lust auf mehr Balance“ (Sylvia Bieber, Seelmann & Bieber Trainings).
15:20 h - 17:15 h: Kaffeeklatsch über den Dächern von Waldkirchen bei „Johann’s“.
14:00 h - 15:30 h: Lebenswerk erhalten – Nachfolge richtig gestalten (Herbert Reithmeir, DLS Unternehmensberatung).
15:30 h - 15:45 h: Pause.
15:45 h - 17:15 h: Neue EnEV - Ausnahmeregelungen und Auswirkungen für die Zukunft (Dr.-Ing. Dieter Figge).
ab 19:30 h: Festabend im Bürgerhaus Waldkirchen.

Samstag, 31.01.2015:
10:30 h - 11:30 h: Fälle aus der

Praxis. Fall 1: Mängelfalle Plattenbelag – es gibt Lösungen (Falk Ruoff). Fall 2: Terrassenentwässerung richtig gemacht (Falk Ruoff).
11:30 h - 12:30 h: „Jetzt red’ i“ Moderation Heribert Schuck.
anschließend: Das Schlusswort, gesprochen von A. Ewald Kreuzer, LIV Bayern.
12:30 h - 12:45 h: Pause.
12:45 h - 13:30 h: Mitglieder-Jahreshauptversammlung der DMS mit Ehrungen.
anschließend: Gelegenheit zum Bummel durch Waldkirchen.
ab 18:30 h: Ausklang in der „Kartoffel“ im Hotel Gottinger.
ab 24:00 h: Bustransfer zu den Hotels.

PANORAMAHOTEL
HOTEL VIER JAHRESZEITEN Superior
WALDKIRCHEN

Herzlich Willkommen

- Herrlicher Blick auf den Bayerischen Wald
- Helle und geräumige Zimmer mit Balkon oder Terrasse
- Restaurant „Karoli Stub’n“ mit bodenständiger Küche
- Räume für Familienfeiern, Tagungen, Seminare, ...
- Direkter Zugang zum Karoli Badepark
- 3 Sterne S Komfort zum Wohlfühlen

Hauzenberger Str. 48 • 94065 Waldkirchen • Tel: 08581-2050 • www.hotel4jz.de

Auf großer Fahrt mit zwei und vier Rädern

Was macht man am besten an einem langen Pfingstwochenende? Jedenfalls für 22 Motorbegeisterte war die Antwort an Pfingsten 2014 klar: Auf zur Motorradtour der DMS.

Wobei der Titel „Motorradtour“ ja eigentlich nicht ganz korrekt war. Denn auch Auto- und Oldtimerliebhaber gesellten sich zu dieser Tour dazu.

Start- und Treffpunkt war das Schwarzwaldhotel Hirschen in Menzenschwand östlich des Schluchsees. Elf Motorräder,

zwei Oldtimer und ein Cabrio starteten am Samstag, den 07. Juni zu einer „Kreuz-und-Querfahrt“ über die schönsten Straßen des Südschwarzwaldes mit Abstechern zum Titisee, Schluchsee (natürlich mit kleiner Bootsfahrt) und nach Bad Säckingen. Der zweite Tourtag gehörte einer Rundfahrt durch den nördlichen Schwarzwald mit einem Besuch von Freudenstadt.

Während die Vierrad-Fans die Tour durch Besichtigungen einer Brauerei, eines echten Schwarz-



Der Schwarzwald erwies sich als wahres Eldorado für die Biker – ob es um schnelle Kurven oder ums gemütliche Cruisen ging. Mehr Fotos auf DMS-Bayern.de



Nicht neu aber als treu erwiesen sich die Oldtimer.

waldhauses und der imposanten Rheinfälle bei Schaffhausen erweiterten, genossen die Motorradfreunde die kurvenreichen Schwarzwaldstraßen.

Da auch Petrus von dieser Veranstaltung begeistert war, sorgte er für Traumwetter. So

zeigten die Tachos der Teilnehmer-Fahrzeuge am Schluss der Motorradtour 2014 gleich 600 km mehr als zu Beginn an. Und schon ist auch der Termin für die Motorradtour 2015 vorgeplant: 22.-25. Mai 2015. Voraussichtliches Tourziel wird das Oberbayerische Seenland sein.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Alexander Erk (Tel.: 0 93 82 - 10 36 oder per E-Mail: alex@poeschl-erk.de). Die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein. Und auch bei dieser Motorradtour sind Oldtimer und solche, die es werden wollen, willkommen.

Meisterschüler eingeladen

Vordenken



In lockerer Grillabend-Atmosphäre stellte der Landesinnungsmeister A. Ewald Kreuzer den LIV Bayern vor.

Als Meisterschüler vorausdenken. Das war der Appell von A. Ewald Kreuzer, als er den Landesinnungsverband des Bayerischen Dachdeckerhandwerks vorstellte.

Von der kostenlosen Erstberatung in den Bereichen Technik,

Recht und Betriebsführung bis zu Sonderkonditionen bei vielen Investitionen und bei der Weiterbildung reicht die Palette der Vorteile als Innungsmitglied.

Davon konnten sich die Meisterschüler beim Grillabend in Waldkirchen überzeugen.

Impressum

V. i. S. d. P.:
Heribert Schuck
1. Vorstand DMS e. V.

Kay Preissinger
BayernDach GmbH
Ehrenbreitsteiner Str. 5
80993 München
www.bayerndach.de

Redaktion/Gestaltung:
HF.Redaktion Harald Friedrich

Anschrift/Kontakt:
DMS Dachdeckermeister-
schüler Waldkirchen e. V.
c/o Bayerisches Dachdecker-
handwerk . Ehrenbreitsteiner
Str. 5 . 80993 München

Besuch beim Meisterkurs 2014

Vorgestellt

Als sich der DMS-Vorstand im Juni auf den Weg nach Waldkirchen begab, um den angehenden Dachdeckermeistern die DMS vorzustellen, war vieles ganz anders als sonst.

So war der Vorstand ein anderer als in vielen Jahren zuvor. Heribert Schuck und Roland Haberkorn als neue 1. und 2. Vorsitzende ließen es sich ebenso wenig nehmen, die potenzielle neue Dachdecker-Meistergeneration kennenzulernen wie Vorstandsmitglied Reiner Weber. Mit Unterstützung des langjährigen Vorstandes und heutigen Ehrenvorsitzenden Franz Haberkorn erfuhren die 24 Teilnehmer des Meisterkurses 2014 alles über diesen Verein der ehemaligen Waldkirchener Dachdecker-Meisterschüler.

So auch, dass sich die Aktivitäten des Vereins nicht allein auf niederbayerisches „Territorium“ beschränken. Gemeinsam mit dem Ischiaverein konnten die Kontakte zur Waldkirchener Partnergemeinde Serrara Fontana vertieft werden. Anders als alle bisherigen „Erstkon-



Die DMS hat sich bei 24 angehenden Dachdeckermeistern vorgestellt – und hat überzeugt. Foto: R. Steiml

takte“ zu den Meisterschülern war auch, dass Oberbürgermeister Josef Höppler nach langer Dienstzeit und als Förderer der DMS zum letzten Mal dabei war. Bei den Kommunalwahlen 2014 wurde als sein Nachfolger Heinz Pollak gewählt. Dennoch wird Ex-Bürgermeister Höppler als Ehrengast an den 35. Meistertagen 2015 teilnehmen.

Im Rahmen des Treffens im Gasthaus Göttinger wurde sowohl über die Vorteile der Mitgliedschaft bei der DMS als auch beim Landesinnungsverband gesprochen. Für viel Diskussions-

stoff sorgten auch die Handwerkspolitik und hier besonders die EU-Gedankenspiele zu einer Abschaffung des Meisterbriefs in seiner heutigen Form.

Auf jeden Fall konnte die DMS überzeugen: Gleich 15 der 24 angehenden Dachdeckermeister füllten noch am gleichen Abend ihren Mitgliedsantrag für den Waldkirchener Meisterschülerverein aus.

Auch damit kann der neue DMS-Vorstand beruhigt in die Zukunft blicken: Der Nachwuchs in den eigenen Reihen ist gesichert.

Dazu-gelernt

Man lernt nie aus, sagen die einen. Als Vorsprung durch Wissen definiert es das KPZ Dachtechnik Waldkirchen e. V.

Denn als überbetriebliche Aus- und Weiterbildungsstätte der Bayerischen Dachdecker hat das KPZ ein volles Weiterbildungsprogramm für 2015 auf die Beine gestellt. Unter www.kpz-dachtechnik.de sind im Menü „Bildung“ alle Seminarangebote einschließlich der Informationen zu Terminen und Seminarinhalten zu finden. Wichtig: Innungsbetriebe erhalten attraktive Sonderkonditionen bei der Teilnahmegebühr.

Termin-sache

Bayerns Dachdecker feiern ihren 107. Landesverbandstag von 03.-05. Juli 2015 in Coburg.

Die Waldkirchener Meistertage finden 2016 von 21.-23. Januar statt.



Zum 10. Mal Ski-Gaudi

Das muss gefeiert werden, sagte sich Sepp Frank: Zum 10. Mal findet der Ski & Snowboard Cup der Bayerischen Dachdecker statt.



Damit das Wochenende vom 06.-08. Februar 2015 auch wirklich drei tolle „Feiertage“ werden, hat sich Sepp Frank zusammen mit der Biathlonlegende Fritz Fischer und Olympiateilnehmer Max Rieger einiges einfallen lassen.

Und soviel verrät er auch schon für den Jubiläums-Event im Februar 2015, gleich nach dem Meistertage-Wochenende: „Diesmal gibt's noch mehr Action für alle“.